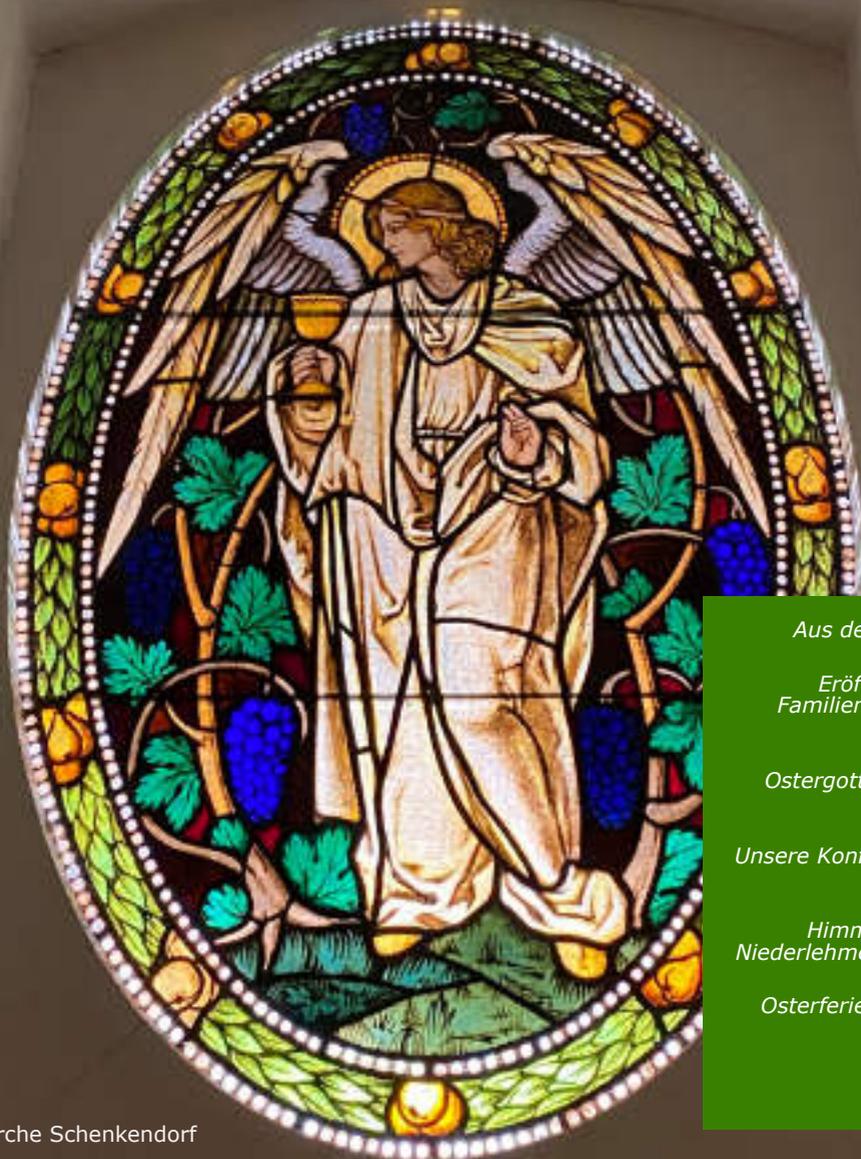


# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

April - Mai 2023 - 53. Jahrgang



*Aus dem Inhalt:*

*Eröffnung des  
Familienzentrums  
Seite 5*

*Ostergottesdienste  
Seite 6/7*

*Unsere Konfirmanden  
Seite 10*

*Himmelfahrt in  
Niederlehme Seite 12*

*Osterferienangebot  
Seite 16*

## Gedanken zum Monatsspruch April

**Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 14,9 (Einheitsübersetzung).**

Wie stehen wir Christenmenschen eigentlich zum Sterben und zum Tod?

Ich denke, die meisten haben ein eher ambivalentes Verhältnis zum Tod. Bei mir persönlich ist das zumindest so.

Denn hier treffen Stärke und Kraft des Glaubens auf menschliche Schwäche und Ängste.

Ich könnte wohl kaum Sonntag für Sonntag auf die Kanzel gehen und das Evangelium predigen, wenn ich nicht an die Auferstehung glauben und die Hoffnung auf ewiges Leben teilen würde.

Aber: Glaube ist nicht Wissen. Und die Gewissheit liegt im Glauben selten bei hundert Prozent. Er schleicht sich immer wieder still und leise ein in unserer Denken: Der Zweifel.

Denn eigentlich ist der Sachverhalt klar: Der Tod des Menschen Jesus von Nazareth am Kreuz auf Golgatha bedeutet nicht das Ende, sondern einen verheißungsvollen Anfang. Das Grab ist leer am Ostermorgen. Weil Jesus Christus den Tod überwunden hat. Weil er nicht tot geblieben ist, sondern auferstanden ist von den Toten. Und wir alle, ausnahmslos alle Menschen, haben der Möglichkeit nach Anteil an der Hoffnung auf ewiges Leben.

Daran will ich glauben und auf diese freimachende Wahrheit will ich gerne vertrauen.

Auf diese Wahrheit hin feiern wir jedes Jahr Ostern in zahlreichen Gottesdiensten.

Eigentlich ist alles klar. Eigentlich kann uns gar nichts mehr passieren.

Gott ist und bleibt da. Er trägt und begleitet uns durch alles Leid hindurch.

Er weicht niemals von unserer Seite. Denn alle Menschen sind Gottes geliebte Geschöpfe.

Und doch bleiben sie da, zumindest bei mir: Die kleinen und großen Sorgen und Ängste. Sicher können wir nicht tiefer fallen als in Gottes Hand. Aber was ist, wenn Menschen, die uns anvertraut sind, etwas Schlimmes geschieht? Oder wenn andere oder mich selbst vollkommen unerwartet eine furchtbare Diagnose trifft?

Manchmal scheint der Boden unter uns zu wanken, egal wie tief er auch auf Glauben gegründet zu sein scheint. Dann hilft aus meiner Sicht nur: Glauben und vertrauen.

Und mit Gott im Gebet teilen, was unser Innerstes bewegt und häufig auch beschwert. Dankbar sein für jeden neuen Tag, den Gott uns schenkt. Wir haben unser Leben nicht in der Hand, weil Gott es in seinen Händen hält. Er trägt uns alle, bis ganz zum Schluss.

Wir wissen weder Zeit noch Stunde – und das ist gut so.

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet, Ihr Pfarrer Boris Witt.



## Gedanken zum Monatsspruch Mai

**Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Sprüche 3,27**

Meistens bin ich genervt, wenn es an der Tür klingelt und mal wieder jemand von mir Geld haben will. Ich kenne doch all die Geschichten, die mir dann erzählt werden und Wut steigt in mir hoch, wenn ich gesagt bekomme: Sie sind doch Christ, sie müssen doch helfen.

In der Bibel steht:

*„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ (Sprüche 3, 27)*

Grundsätzlich gebe ich gern, wenn ich den Eindruck habe, der andere braucht meine Hilfe wirklich. Aber was ist mit dem Wohnungslosen von der Straße oder den Bettlern in der Fußgängerzone? Hilfe ich ihnen mit meinen paar Euros wirklich weiter? Und dann gibt es noch die anderen, z.B. den Mann, der sich schon dreimal Geld leihen wollte. Oder eine Nachbarin, die immer wieder um Kleinigkeiten bittet.

Wer sagt denn eigentlich, dass es immer Geld sein muss? Wirkliche Hilfe verlangt Zeit und Einsatz, wenn es z.B. darum geht, die Finanzen anderer zu regeln. Wirkliche Hilfe erlebte auch der Bettler an der schönen Tür des Tempels in Jerusalem als Petrus sagte: „Geld habe ich nicht. Aber was ich habe, will ich dir geben. Im Namen Jesu Christi von Nazareth: Steh auf und geh!“ Und der Bettler konnte seine Füße wieder gebrauchen (Apg. 3,6ff).

Ich glaube, darum geht es. Christen sind mit ihrem Herrn unterwegs und dürfen fragen: Was soll ich in deinem Namen tun? In den meisten Fällen bleibt nicht viel Zeit, um herauszufinden, was Gott möchte. Da muss man schnell handeln. Aber je vertrauter mir Gottes Stimme im Alltag

ist, umso mehr lerne ich darauf zu vertrauen, dass der Impuls, den ich dann erhalte, der richtige ist. Im Namen Gottes!

Dabei mache ich nicht immer alles richtig und oft bleibt doch ein schlechtes Gewissen. Hätte ich doch nur was gegeben!

*„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“*

„Wenn deine Hand es vermag.“ Und wenn sie es nicht vermag? Dann darf ich auch „Nein“ sagen. In aller Freiheit, ohne schlechtes Gewissen. Mein Auftrag ist es nicht, die ganze Welt zu retten.

Wie war das eigentlich bei Jesus? Wie hat er sich den Bedürftigen gegenüber verhalten?

Geld hat er jedenfalls nicht verteilt. Er stand ihnen auch nicht Tag und Nacht zur Verfügung. Aber er nahm sich Zeit für die Menschen. Ein gutes Wort. Ein Segen. Im Auftrag Gottes!

Sicher erfüllte er damit nicht alle Erwartungen der Bedürftigen. Aber die Menschen, die ihm begegneten, spürten, dass sie ihm nicht gleichgültig waren.

So möchte ich leben. Und wenn der nächste Bedürftige vor der Tür steht, freundlich bleiben, auf den leisen Impuls hören und im Namen Gottes handeln. Mal schauen, was dabei herauskommt!

Bleiben sie neugierig!

Ihr Pfarrer. Ingo Arndt



## Weil du mich trägst - das Jahr der Taufe 2023

Im Jahr 2023 soll die Einladung zur Taufe neu gedacht werden. Es geht darum, Hürden abzubauen, für die Taufe zu motivieren und wir wollen Gelegenheiten für Taufen und die Taferinnerung schaffen.

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns. Darum laden wir in diesem Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch „VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE“.

Am 9. Juli wollen wir zusammen Taufe oder Taferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie einmal Ihren Taufspruch raus oder erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel.

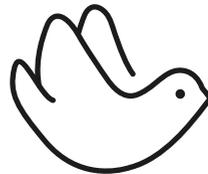
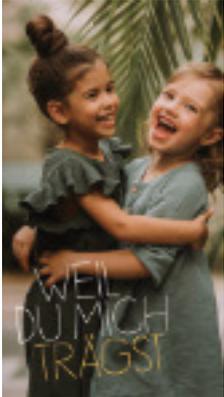
Wenn Sie planen, sich oder ihre Kinder taufen zu lassen, sollten Sie mit uns über das Gemeindebüro oder unsere Pfarrer Kontakt aufnehmen.

([www.kreuzkirche-kw.com](http://www.kreuzkirche-kw.com))

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft.

Wir vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu uns unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen.

Ihr Pfr. Arndt



## Tauffest in unserer Region- 9. Juli 2023

Zum ersten Mal soll es in Königs Wusterhausen ein Tauffest geben. Die Planungen dazu sind angelaufen. Am **9. Juli 2023 um 14:00** Uhr wollen wir im Ruderverein ESV Lok Zernsdorf e.V. am Senziger Weg 17, 15712 Königs Wusterhausen, direkt an der Dahme einen Freiluftgottesdienst halten, bei dem Kinder und Erwachsene in der Dahme getauft werden. Dabei wollen wir uns auch an unsere eigene Taufe erinnern.

Merken Sie sich diesen Termin doch einfach vor und erzählen Sie davon in ihrem Bekanntenkreis oder ihrer Familie!

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfr. Arndt (01622963897)

Gemeindebüro: Tel.: 03375-25 86 20, E-Mail: [regionalkuesterei-kw@t-online.de](mailto:regionalkuesterei-kw@t-online.de)

## Wiedereröffnung des Familienzentrums Schenkendorfer Flur

Am Samstag den 11.02.2023 konnte unser Familienzentrum wieder eröffnet werden.

Es gab von 10:00-14:00 Uhr ein buntes Familienfest mit zahlreichen Angeboten und Aktionen. So konnten sich die Kinder zum Beispiel auf der kleinen Hüpfburg austoben und/oder beim Kinderschminken verzaubern lassen. Für die kreativen Besucher\*innen stand ein umfangreiches Bastelangebot zur Verfügung. Für den kleinen Hunger gab es Würstchen und selbstgebackene Waffeln. Die Eltern durften sich zurücklehnen und bei einer Tasse Kaffee/Tee den Kindern beim Entdecken und Erkunden unserer neu gestalteten Räume zusehen. Alle Aktionen wurden von vielen helfenden Händen pädagogisch begleitet. Ein Glücksrad mit kleinen Gewinnen rundete das Angebot ab.

Zu den zahlreichen Familien wurden ebenfalls Repräsentant\*innen aus Politik, Verwaltung, Kirche und sozialen Einrichtungen geladen. Es gab Zeit für persönliche Begegnungen und offizielle Grußworte.

Wir sind sehr glücklich und blicken auf eine Eröffnung voller leuchtender Kinderaugen, lachender Gesichter und glücklichen Menschen zurück. Dankbar sind wir für die zahlreich erschienenen Gäste, die lieben Worte und Glückwünsche. Jetzt freuen wir uns, für viele Familien unsere Türen zu öffnen und einen Ort der Begegnung zu ermöglichen.



Wir wünschen Ihnen allen Licht, Liebe und Gottes Segen.

Katja Renter und Anja Dorn



## Agapemahl am Gründonnerstag

### 06. April, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Am Gründonnerstag sind Sie wieder zu einem besonderen Abendmahl eingeladen. In Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, wollen auch wir Abendmahl in besonderer Form feiern.

In diesem Jahr können wir erstmals das Agapemahl im Gemeindezentrum feiern. Im Idealfall sitzen wir an einem reich gedeckten Tisch mit Broten unterschiedlichster Art und verschiedenen Butter- u. butterähnlichen Aufstrichen. Dazu wird Wasser gereicht.

Damit der Tisch reich gedeckt ist, benötigen wir Ihre Mithilfe. Wer kann für diesen Abend ein leckeres Brot besorgen oder selbst backen? Vielleicht haben Sie auch eine Idee für eine interessante Butter- oder Schmalzvariation?

Dann melden Sie sich doch bitte in der Regionalküsterei, damit wir besser planen können!

I.Arndt



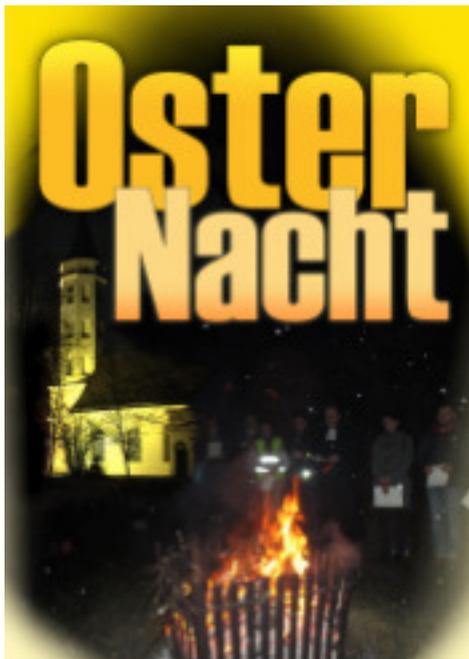
## Osternacht in der Kreuzkirche

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie herzlich zur Osternacht am 8. April im Gemeindegarten und in der Kreuzkirche einladen. Wir werden uns um 22:30 Uhr im Gemeindegarten um das Osterfeuer versammeln (Beginn 23:00 Uhr), auf Texte hören, die von Jugendlichen und Konfirmanden unserer Gemeinde vorgetragen werden und die noch einmal an die Passionszeit erinnern. Singend wird dann die Osterkerze am Osterfeier entzündet.

Anschließend ziehen wir in die unbeleuchtete Kirche ein und lassen uns mit unseren Kerzen von der Osterfreude anstecken.

In dieser Nacht wollen wir den alten Ostergruß mit Leben erfüllen. Denn: „Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!“

I. Arndt



## Fröhlicher Ostergottesdienst in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am Ostertag (09. April) um 9:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde in Deutsch Wusterhausen zu einem fröhlichen Ostergottesdienst für die ganze Familie in die alte Dorfkirche ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Kirchgarten zu einer Osterwiese, auf der sich viele Osterleckereien finden lassen. Alle Familien mit ihren Kindern sind dazu herzlich eingeladen!

I.Arndt



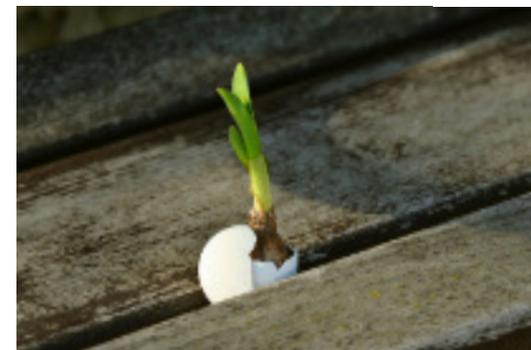
## Regionaler Familiengottesdienst am Ostermontag

10.04.2023 um 10:30 Uhr Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Nach einem fröhlichen Ostergottesdienst können sich die jüngeren Besucher schon auf das Ostereiersuchen freuen. Das traditionelle Mittagessen findet in diesem Jahr endlich wieder statt.

Wer noch bunte, gekochte Eier für den Osterhasen und gekochte Eier für unser „Grüne-Soße-Essen“ abgeben will, kann die gekochten Eier gerne in den Tagen vor Ostern bei Ute Henschel oder im Büro tun.

U. Henschel



## Der lebendige Adventskalender

in Königs Wusterhausen

Schon jetzt beginnen die Vorbereitungen für den lebendigen Adventskalender 2023.

Eine geöffnete Tür, ein gemeinsam gesungenes Adventslied, eine Geschichte in der alten Schmiede, Flötenspiel vor der Kita, Schmalzstullen, eine Feuerschale, an der man sich wärmen kann: Das alles ist der lebendige Adventskalender im letzten Jahr wieder gewesen.

Damit es auch in diesem Jahr in der Innenstadt von KW wieder einen abwechslungsreichen, lebendigen Adventskalender geben kann, laufen jetzt schon die Vorbereitungen.

Unser Familienzentrum koordiniert in diesem Jahr die Terminabsprachen. Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an das Familienzentrum Schenkendorfer Flur. Hier wollen wir alle Termine koordinieren und den Kalender zusammenstellen, sowie alle Beteiligten vernetzen.

I. Arndt

### Hier die Kontakte:

Familienzentrum Schenkendorfer Flur 25

15711 Königs Wusterhausen

Katja Renter und Anja Dorn

familienzentrum.kw@kk-neukoelln.de

Telefon 03375 21 77 39

0170 5566650



## Wir bitten um Unterstützung ihrer Gemeinde mit ihrem Kirchgeld

Was macht Ihre Kirchengemeinde eigentlich mit Ihrem Kirchgeld? Die MitarbeiterInnen und PfarrerInnen müssen Sie nicht bezahlen. Die werden von uns, die wir jeden Monat Kirchensteuer zahlen, bezahlt. Wir erhalten mit diesen Mitteln die Kirchen und das Gemeindezentrum. Und wenn das nicht reicht, helfen sich die Gemeinden im Kirchenkreis Neukölln gegenseitig.

Worum wir sie aber bitten möchten, ist ihr **Kirchgeld**. Denn dieses Geld bleibt ohne Abzüge in unseren Gemeinden. Wir können mit Ihrem Geld Blumen für den Altar und für Besuche kaufen, Arbeitsmaterial für Kinder und Jugendlichen besorgen, Noten für den Chor erwerben und vieles mehr.

Auch wenn es nicht die großen Beträge sind, freuen wir uns über jeden Euro, mit dem Sie unsere Arbeit unterstützen. Hier ein kleiner Richtwert: Wenn Sie jeden Monat 1000,- Euro Rente bekommen, könnte Ihr Kirchgeld 50,- Euro im Jahr betragen.

Sie leisten mit ihrem freiwilligen Kirchgeld einen wichtigen Beitrag für die Arbeit ihrer Kirchengemeinde!

*Pfarrer Ingo Arndt*



## Licht und Frieden für die Ukraine

*Rückblick auf ein Benefizkonzert in der Kreuzkirche*

Am 19. Februar erklang in der Kreuzkirche die ukrainische Nationalhymne. Sie war der Auftakt eines Benefizkonzertes, das die Ukrainische Gemeinschaft Dahme-Spreewald, die Jüdische Gemeinde KW sowie der Verein „KulturLeben Berlin-Schlüssel zur Kultur“ in unserer Kreuzkirche organisierten. Vizelandrätin Susanne Rieckhof, Kreistagsvorsitzender Georg Hanke und der Bürgermeister von Eichwalde, Jörg Jenoch waren u.a. der Einladung gefolgt. Nach einer Stunde, in der diverse Reden gehalten wurden, begann das Konzert. Verschiedene ukrainische Künstler traten auf. Besonders eindrücklich waren die Tanzdarbietungen der Tanzgruppe Tanzstudio



Adler aus der Paul-Schneider Kirchengemeinde sowie die bekannte Sängerin Olena Hoppmann-Stetsenko. Bei einigen Liedern wurde kräftig auf Ukrainisch mitgesungen. Die Einnahmen des Abends kamen einem Hilfsprojekt aus der Region zugute. Vor dem Konzert wurde über Hilfsaktionen in der Ukraine berichtet, die in den letzten Monaten durchgeführt wurden. Ein Teil der Spenden ging aber auch an die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien.

Im Anschluss an das Konzert wurde zu einem Imbiss und einer kleinen Vernissage ins Gemeindezentrum eingeladen. Leider hatten nur wenige Gemeindeglieder den Weg in die Kreuzkirche gefunden. Dafür waren viele ukrainische Flüchtlinge, Gastfamilien und Helfende gekommen und die Kirche war sehr gut gefüllt. Der Kirchengemeinde wurde mehrfach für ihre Gastfreundschaft gedankt. I.Arndt



## Wieder kein Pfarrer für die Lukaskirche

Die Hoffnung war groß, die Pfarrstelle in Lukas nach langer Zeit wieder besetzen zu können. Leider gab es nur einen Bewerber auf die zum dritten Mal ausgeschriebene Stelle. Der GKR der Lukaskirche entschied mehrheitlich nach der Vorstellung des Bewerbers im GKR und in einem Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, den Bewerber nicht zu wählen. So wird die Pfarrstelle nun erneut ausgeschrieben. Der Superintendent Dr. Nottmeier ist bemüht, eine gute Besetzung für die vakante Pfarrstelle zu finden.

I. Arndt



Wir feiern am letzten Mai - Wochenende Konfirmation.

Am Samstag, den 27.05.23 um 18:00 Uhr feiern die Konfirmanden im engsten Kreis den Rüstgottesdienst mit Abendmahl, und am folgenden Tag, dem 28.05.23, ist der feierliche Konfirmationsgottesdienst in der Kreuzkirche mit Eltern, Verwandten, Freunden, der Gemeinde und den Musikgruppen der Gemeinde.

## Unsere Konfirmanden

Paloma Block, Jonathan Bunde, Carlo Fedtke,  
Eyrik Bernd Gatonski,  
Tom Homölle,  
Celina Lonk, Anouk Meier,  
Jonathan Preiß,  
Elias Schaarschmidt,  
Luise Schönberg,  
Anika Stoilkov-Medellin

## Jubiläumskonfirmation am 4. Juni 2023

Am Sonntag nach Pfingsten (Trinitatis) wollen wir einen regionalen Festgottesdienst zusammen mit unseren Jubiläumskonfirmanden in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen feiern.

Alle, die vor 25, 50 und mehr Jahren konfirmiert wurden, sollen an diesem Tag geehrt werden und den Segen Gottes zur Stärkung für ihren weiteren Lebensweg empfangen.

Frau Schaffernicht wird wieder versuchen, in alten Unterlagen die JubelkonfirmandenInnen zu finden. Sie freut sich über Unterstützung. *Kennen Sie Menschen, die mit Ihnen zusammen konfirmiert wurden? Sprechen Sie uns an!* Dann können wir Kontakt mit ihnen aufnehmen.

Wenn Sie sich noch nicht für die Jubelkonfirmation am **4. Juni 2023 um 14:00** angemeldet haben, rufen Sie doch einfach in der Küsterei an! Wir freuen uns, wenn Sie sich bis Mitte Mai in der Regionalküsterei melden!

Tel.: 03375 258620.

I. Arndt



## Taizé- Andacht in der Kreuzkirche

Zeit für mich, Zeit für Gott – beides kommt im Alltag häufig zu kurz. Sich bewusst eine Auszeit nehmen, kann da sinnvoll sein. Eine ganz bestimmte Stimmung entsteht bei den Liedern der Kommunität von Taizé in Südfrankreich. So wollen wir gemeinsam eine **Taizé-Andacht** feiern am **Freitag**, den **21. April 2023**, um **18:00 Uhr** in der **Kreuzkirche** in Königs Wusterhausen. Wir lauschen gemeinsam in uns hinein und machen den Raum in unseren Herzen weit für Gottes grenzenlose Liebe. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und erwartet...

B. Witt



## Himmelfahrt in Niederlehme

An Himmelfahrt findet in der Region Königs Wusterhausen traditionell ein Open Air Gottesdienst statt. Dieses Mal ist die Lukas-Gemeinde Gastgeber und so laden wir herzlich zu einem

**Regionalgottesdienst am Himmelfahrtstag, 18. Mai, 11:00 Uhr** neben der Kirche in **Niederlehme** ein.

Dieses Jahr gibt es eine Neuerung: Wir feiern den Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit zusammen mit unseren katholischen Geschwistern. Außerdem werden wir noch Besuch bekommen aus den Gemeinden in Britz, die auch zum Kirchenkreis Neukölln gehören.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch ein nettes Zusammensein mit Grillen und Getränken geben. Über kulinarische Beiträge herzhafter oder süßer Art zum Buffet freuen wir uns sehr. B. Witt



### Pfarrer i. R. Hans-Joachim Winkel wurde heimgerufen

Über das Konsistorium haben wir erfahren, dass Pfarrer i.R. Hans-Jürgen Winkel am 8. Januar 2023 im 97. Lebensjahr heimgerufen worden ist.

Pfarrer i.R. Winkel war zuletzt Pfarrer der Kirchengemeinden Deutsch Wusterhausen und Königs Wusterhausen, im ehem. Kirchenkreis Königs Wusterhausen. Sicher werden sie sich an Pfr. Winkel erinnern. Von 1980-1990 war er bei uns Pfarrer. Wir werden in einem der nächsten Gemeindebriefe an ihn erinnern. I.Arndt

### COMPUTER GESUCHT!

Für die Ausstattung unseres Mitarbeiterbüros sind wir auf der Suche nach einem oder mehreren Computern. Vielleicht haben Sie noch einen Computer, der einem moderneren Laptop weichen musste und nun von Ihnen nicht mehr gebraucht wird. Wir freuen uns, wenn Sie ihn uns spenden würden. Schön wäre natürlich, wenn es ein zeitgemäßes Modell wäre. Rufen Sie uns doch einfach an!

Küsterei: 03375258620 oder Pfr. Arndt  
01622963897



## Tontechniker für die Kirchengemeinden gesucht!

Die erste Zusammenkunft von Interessenten fand im Herbst statt. Nicht alle konnten daran teilnehmen. Deswegen haben wir uns mit dem „**Lernkurs Tontechnik**“ auf das Frühjahr vertagt.

Neuer Termin ist Sonnabend, der **15. April 2023, 16:00 Uhr in der Kreuzkirche**. Weitere Termine legen wir dann gemeinsam fest.

Es geht darum, Frauen und Männer zu finden, die ein Team bilden. Sie sollen unsere Kirchenanlage verstehen und bedienen können. Für besondere Aufgaben, wie Krippenspiel oder Freiluftbeschallung, wird extra Tontechnik aufgebaut.

Der Kurs ist für Menschen gedacht, die zwar Interesse an der Technik haben, aber keine oder wenig Vorkenntnisse besitzen.

Eine Tonanlage aufzubauen ist nicht schwer. Hintergrundwissen ist erst gefragt, wenn Probleme auftauchen. Und dieses Wissen möchte ich in dem Kurs vermitteln. Die Teilnahme am Kurs verpflichtet nicht, Aufgaben auch zu übernehmen. Wenn jemanden nur das Thema interessiert, ist auch sie oder er gern gesehen und hiermit eingeladen.

Stephan Voigt, 03375 294231 oder stephanvoigtkw@gmail.com

### Große Frühjahrsputzaktion am 1. April, 9:00 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zu einer Frühjahrsputzaktion an und in der Kreuzkirche einladen. Dabei wird das Gelände um die Kirche herum gesäubert und vor allem in der Kirche der Staub des Winters entfernt. Denn am 2. April findet der erste Gottesdienst wieder in der Kreuzkirche statt.

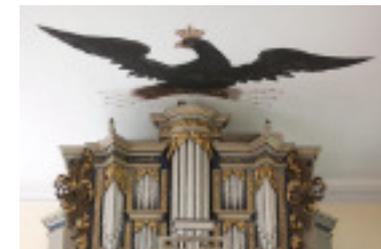
Kommen Sie doch einfach vorbei und helfen Sie mit! Harken und Staubsauger sind herzlich Willkommen. Zusammen macht es einfach mehr Spaß, vor allem, wenn man dann sieht, was man geschafft hat.

I.Arndt

### Kirchenöffnung - der Besucherdienst traf sich erstmals

Am 7. März trafen sich erstmals alle Ehrenamtlichen, die in den Sommermonaten an einigen Tagen die Kreuzkirche für Besucher öffnen, zu einem Austauschabend im Gemeindezentrum. Norbert Stark und Manfred Plenz, die sich schon viele Jahre mit der Geschichte der Kreuzkirche beschäftigen, konnten viel über die Besonderheiten der Kirche berichten. Ein kurzer Rundgang durch die Kirche beschloss den Abend. Schnell waren sich die Teilnehmer darüber einig, dass es noch weitere Abende geben sollte, denn es ließe sich noch viel mehr über die Kirche in Erfahrung bringen.

Wenn Sie ebenfalls Besucher in der Kreuzkirche begrüßen möchten, melden Sie sich doch einfach in unserer Küsterei. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte. Und vielleicht schaffen wir es ja, dass im kommenden Sommer an jedem Wochenende die Türen der Kreuzkirche geöffnet sind. I.Arndt



	<b>02. April - Palmarum</b>	
<b>KW</b>	10:30 Uhr Regionalgottesdienst mit Posaunenchor	Arndt
	<b>06. April - Gründonnerstag</b>	
<b>KW</b>	18:00 Uhr Agape- Mahl im Gemeindezentrum	Arndt/Schaffernicht/Flötenkreis
	<b>07. April - Karfreitag</b>	
<b>DW</b>	09:00 Uhr mit Abendmahl	Winter
<b>SD</b>	09:00 Uhr mit Abendmahl	Witt
<b>KW</b>	10:30 Uhr mit Abendmahl	Witt
<b>KW</b>	15:00 Uhr Musik zur Sterbestunde	Witt/Scheetz (Orgel)
	<b>08. April - Karsamstag</b>	
<b>KW</b>	23:00 Uhr Osternacht der Jugend	Thörner/Arndt
	<b>09. April - Ostern</b>	
<b>DW</b>	09:00 Uhr mit Ostereiersuchen im Kirchgarten	Arndt
<b>Z</b>	09:00 Uhr	Winter
<b>KW</b>	10:30 Uhr mit Posaunenchor	Arndt
	<b>10. April - Ostermontag</b>	
<b>KW</b>	10:30 Uhr anschließend Ostereiersuche und Essen	Witt/Henschel/Schaffernicht
	<b>16. April - Quasimodogeniti</b>	
<b>KW</b>	10:30 Uhr	Witt
<b>SD</b>	14:00 Uhr Frühlingsfest im Gemeindehaus	Witt
	<b>23. April - Misericordias Domini</b>	
<b>DW</b>	09:00 Uhr	Arndt
<b>KW</b>	10:30 Uhr	Arndt
	<b>30. April - Jubilate</b>	
<b>SD</b>	09:00 Uhr 10:00 Uhr Kindergottesdienst	Arndt
<b>KW</b>	10:30 Uhr mit Kindergodi mit Abendmahl	Arndt
	<b>06. Mai</b>	
<b>DW</b>	15:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindetreff	Arndt
	<b>07. Mai - Kantate</b>	
<b>KW</b>	10:30 Uhr musikalischer Festgottesdienst	Winter
	<b>14. Mai - Rogate</b>	
<b>Z</b>	09:00 Uhr	Arndt
<b>KW</b>	10:30 Uhr	Arndt
	<b>18. Mai - Himmelfahrt</b> mit Gästen aus Britz in Niederlehme	
<b>LK</b>	11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Picknick mit dem PCKW	Witt /Team

	<b>21. Mai - Exaudi</b>	
<b>DW</b>	09:00 Uhr	Winter
<b>KW</b>	10:30 Uhr mit Kindergottesdienst	Winter
	<b>28. Mai - Pfingsten</b>	
<b>KW</b>	10:30 Uhr Konfirmation mit den Musikgruppen der Gemeinde Kindergottesdienst	Witt/Thörner
<b>SD</b>	14:00 Uhr Konfirmation und Taufe	Witt/Thörner
	<b>29. Mai - Pfingstmontag</b>	
	11:00 Uhr ökumenischer Regionalgottesdienst in der EFG Zeesen	Witt
	<b>04. Juni - Trinitatis</b>	
<b>KW</b>	14:00 Regionalgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	Winter

### Kinderkirche in der Kita „Arche Noah“ Diepensee

05.04. um 9.45 Uhr in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen  
 26.04. um 9.30 Uhr in der Kita „Arche Noah“  
 10.05. um 9.45 Uhr in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen  
 24.05. um 9.30 Uhr in der Kita „Arche Noah“



### Kindergottesdienst (Kigo) in KW

#### und im Gemeindehaus in Schenkendorf

30.04. Kigo mit Deborah-Nathalie Bunde im Gemeindezentrum KW

30.04. 10:00 Uhr Kigo mit Margarete Novitzke im Gemeindehaus Schenkendorf

21.05. Kigo mit Kristina Neumann im Gemeindezentrum KW

28.05. Kigo mit Ute Henschel im Gemeindezentrum KW

### Familienkirche in Senzig

Am 23.04.2023 um 11.00 Uhr gibt es in Senzig im Kirchgemeindehaus wieder eine Familienkirche. Große und kleine Menschen mit Kindern und ohne Kinder sind herzlich zu diesem familienfreundlichen Gottesdienst in kindergerechter Form eingeladen.

Nach dem Gottesdienst wird der Tresen aufgemacht und wir werden gemeinsam Kaffeetrinken.



**Liebe Kinder,**

ich sitze hier am Fenster und die Sonne krabbelt mich an der Nase. Es ist schon richtig warm. Der Frühling ist überall zu spüren. Besonders freue ich mich, dass es jetzt wieder viel länger hell draußen ist. Ihr wollt jetzt bestimmt ganz viel draußen spielen, rennen, klettern, euch mit Freundinnen und Freunden treffen. Das Licht und die Wärme locken die Pflanzen aus der Erde und die Kinder und Erwachsenen aus den Wohnungen. Der Dichter Johann Wolfgang von Goethe hat ein Gedicht über diese besondere Jahreszeit geschrieben. Es heißt: der Osterspaziergang. Bestimmt können Eure Eltern oder Großeltern ein Stück davon auswendig. Es beginnt so: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...“. Mir gefällt, dass der Dichter die Menschen mit Blumen also mit Farben vergleicht. Die Menschen und besonders die Kinder machen unsere Welt bunt, das finde ich gut. In dem Gedicht lässt sich spüren, was für eine große Kraft im Frühling, in der Natur und in uns steckt. Nach dem kalten Winter mit seinen kahlen Bäumen und den leblosen Feldern beginnt wieder Neues zu Wachsen und zu Werden. In dieser Zeit feiern wir auch das Osterfest. Erst kommt der Karfreitag, an dem das Traurigste passiert, denn Jesus wird gekreuzigt. Aber dann am Ostersonntag ist die Freude über etwas Neues, Anderes, Großes da. Wir sagen: Jesus ist auferstanden! Er ist aus dem Dunkel des Todes auferstanden, um im Licht Gottes zu sein. Goethe ist es wichtig daran zu erinnern, dass Ostern das Fest der Auferstehung des Herrn ist, also von Jesus. Und Goethe sagt, dass unser Leben auch trotz der dunkelsten und traurigsten Erlebnisse wieder hell und schön werden kann. Ich glaube, das starke Leben in uns, das ist von Gott! Spürt mal in euch hinein. Im Frühling da geht das besonders gut.



Eine schöne Zeit wünscht Euch Rabe Rudi und Ute Henschel.

**Osterferien – Ferienprogramm**

In den Osterferien gibt es ein Ferienprogramm für Kinder. An folgenden Tagen werden wir von 12.00 bis 17.00 Uhr gemeinsam etwas Neues ausprobieren, kreativ sein, Spielen und Spaß haben. Beginnen werden wir mit einem gemeinsamen Essen. Teilnehmerbeitrag 5,00 Euro.

**11.04.** in Königs Wusterhausen Gemeindezentrum Schlossplatz 5 – „Aus alt mach neu: Papierschöpfen“

**12.04.** in Königs Wusterhausen Gemeindezentrum Schlossplatz 5 – „Alles bunt: Färben mit Naturfarben“

**13.04.** in Senzig Kirchgemeindehaus, Chausseestraße 59 – „Spurensuche und Erlebnistour“

Information und Anmeldung bei [ute.henschel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:ute.henschel@gemeinsam.ekbo.de)

**Frühlingsduft liegt in der Luft:**  
Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Freut du dich über mehr? www.gemeinsam.ekbo.de gibt dir einen hint

Zum Vormerken:

**Gemeindefest an der Kreuzkirche am 24.06.2023 (Johannistag)**

In diesem Jahr wollen wir nach langer Zeit wieder ein Gemeindefest in gewohnter Weise feiern. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in und an der Kreuzkirche und im Gemeindezentrum. Unser Kinderchor wird eine Kantate aufführen und wir feiern Gottesdienst. Neben Ihnen als Gäste sind auch unsere Kita Arche Noah und Familien aus unserem Familienzentrum Schenkendorfer Flur eingeladen.

Halten Sie sich diesen Tag schon mal frei oder machen Sie bei der Vorbereitung mit. Es wird wieder eine kleine Vorbereitungsgruppe geben, die Ideen sammelt und die die Vorbereitungen koordiniert. Rufen Sie einfach in unserer Küsterei an!

Tel.: 03375 258620





Mehr  
Generationen  
Haus



Familien  
zentrum  
Land Brandenburg

### Informationen aus dem Mehrgenerationenhaus

In diesem Jahr begeht das Mehrgenerationenhaus Fontanetreff in Königs Wusterhausen sein 15-jähriges Bestehen. Das möchten wir mit allen Wegbegleitern gerne feiern.

Das Mehrgenerationenhaus ist offen für alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Lebenssituation, kulturellem und religiösem Hintergrund und Herkunft. Hier trifft man sich, tauscht sich aus und wird aktiv.

Menschen, die sich sonst im Alltag vielleicht nie begegnen würden, erleben und gestalten hier Gemeinschaft - in Multimediakursen, Spielegruppen, Eltern-Kind-Cafe, Sprachkursen, Yoga, Chor, Konzerten, Fontaneflotte, Internationalen Kinderzimmer, ABC-Cafe, Hausaufgabenbetreuung, Frauenfest, KunstWerkstatt, Fahrradreparatur, Lesungen, Theater, Vorträge, Mittagstisch, TanzTee für Menschen mit Demenz und Ihren Angehörigen, Konferenzen, Beratungen aller Art, Gewaltprävention, Supervision, Digitale Chancen, Talentcampus, Workshops, Kindertanz, Kinderchor, Maikursen, Bastelkursen, Orientalischer Tanz, GartenGlück, Kochkursen, Adventsfeier, Weihnachtsfeier, Nähen, Familienfrühstück, Tauschbörse, Familienzirkus, Spiel-Spaß-Spannung und im Ehrenamt.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert bundesweit rund 530 Mehrgenerationenhäuser, auch den Fontanetreff in Königs Wusterhausen.

Das Haus ist montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr für jeden Besucher geöffnet. Schauen Sie mal vorbei!

### Frühlingsfest in Schenkendorf 16. April 2023, 14:00 Uhr

Es ist eine schöne Tradition in Schenkendorf, den Frühling mit einem Gemeindenachmittag im Gemeindehaus willkommen zu heißen. Am 16. April feiern wir um 14:00 Uhr Gottesdienst in unserer Dorfkirche. Anschließend sind sie zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus (Freiherr-von-Loeben-Straße 12) eingeladen. Es wird um Kuchenspenden gebeten, damit wir eine reiche Kaffeetafel haben. I.Arndt



### Die Kirche bleibt im Dorf

Zu jedem Gottesdienst kommen nur 10-20 Besucher, bei Arbeitseinsätzen ist die Teilnehmerzahl überschaubar. Viel Arbeit lastet auf wenigen Gemeindegliedern. Wie schafft man es, mehr Menschen für ihre Kirche im Dorf zu interessieren, Menschen aus Deutsch Wusterhausen und Diepensee, die sich für ihre Kirche ehrenamtlichen engagieren möchten? Eine Idee ist entstanden. Alle Gemeindeglieder erhalten einen persönlichen Brief. Er enthält eine Einladung zum **6. Mai, 15:00 Uhr**. Es soll gemeinsam Gottesdienst gefeiert und anschließend zu einem Gemeindetreff bei Kaffee und Kuchen eingeladen werden. Lassen Sie sich einladen und kommen zu ihrer Dorfkirche Deutsch Wusterhausen!

I.Arndt



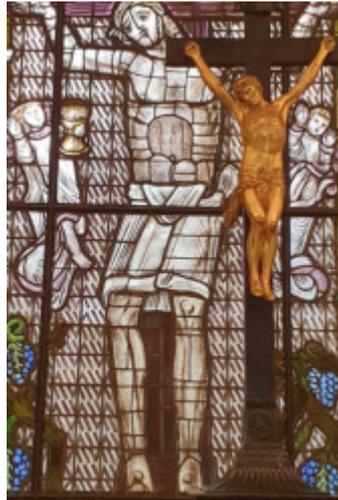
**Freitag, 07. April 2023,  
15:00 Uhr**

**Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
Musik zur Sterbestunde Jesu**

Glashütter Passion für Solisten, Chor  
und Basso continuo  
Arien, Kantaten und Instrumentalmusik  
zum Karfreitag

Liturg: Pfarrer Boris Witt  
Doerthe Maria Sandmann – Sopran  
Marcus Sandmann – Tenor  
Johannes Schultz – Bass  
Alexander Koderisch – Violoncello  
Anett Höhlig – Truhenorgel  
Kantorei Königs Wusterhausen  
Leitung: Christian Scheetz

**Eintritt: frei**



**Musikalischer Festgottesdienst zum Sonntag Kantate  
Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
Sonntag, 07. Mai 2023,  
10:30 Uhr**

Posaunenchor, Kantorei, und Blockflötenkreis

**Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
Samstag, 13. Mai 2023,  
17:00 Uhr  
Musikschulen öffnen Kirchen**

Musikalischer Gruß zum Muttertag  
Solisten und Ensembles der Kreismusikschule Dahme-Spreewald  
präsentieren einen musikalischen Blumenstrauß.

Rahmenprogramm: Orgelführung am Anschluss an das Konzert  
Eintritt: frei

Es wird um Spenden zur Sanierung der Außenanlagen des  
Gemeindezentrums an der Kreuzkirche gebeten.

**duo mélange**

Musik für Flöte & Marimba



Almut Unger - Flöte | Thomas Laukel - Marimba

[www.duo-melange.de](http://www.duo-melange.de)

**Dorfkirche Deutsch  
Wusterhausen  
Sonntag, 14. Mai 2023,  
17:00 Uhr**

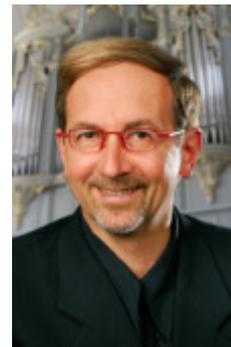
**Musiksommer in Dorfkirchen**

Musik für Flöte und Marimba  
Duo Mèlange  
Tänze von Bach bis Piazzolla  
Almut Unger – Flöte  
Thomas Laukel – Marimba  
**Eintritt: 7,50 € /ermäßigt: 5,00 €**

**Kreuzkirche Königs Wusterhausen  
Freitag, 26. Mai 2023,  
19:30 Uhr**

**Orgelsommer 2023**

Orgelkonzert  
Fantasien und Improvisationen von  
Johann Sebastian Bach, Carl Philipp  
Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus  
Mozart, Johann Peter Kellner,  
Alain Duuxieme und Reinhold Morath  
Orgel: Christoph Reinhold Morath  
**Eintritt: 7,50/ermäßigt: 5,00 €**



Christoph Reinhold Morath

studierte in Erlangen und München Kirchenmusik, Musikwissen-schaften,  
evangelische Theologie und Mathematik. Seine Lehrer in den Fächern Orgel,  
Improvisation und historische Aufführungs-praxis waren Ludger Lohmann,  
Luigi Ferdinando Tagliavini, Ewald Kooimann, Sir John Eliot Gardiner u.a..

Heute lebt und arbeitet er als Pfarrer und Organist in Erlangen. Zudem ist  
er für den fränkischen Bezirk amtlicher Orgel-sachverständiger der  
Evangelischen Landeskirche Bayern. Er lehrt an der Musikhochschule  
Würzburg und organisiert die Erlanger Orgeltage und deren Meisterkurse  
für Orgelspiel.

## Götterdämmerung in Neukölln

Nach langer Zeit fand am 04.03.2023 wieder ein Kreisposaunentag in unserem Kirchenkreis statt. Gemeinsam haben Patrick Heinemann und Tobias Richtsteig - die beiden Kreisposaunenwarte der Kirchenkreise Neukölln und Stadtmitte- diesen Tag vorbereitet und dazu eingeladen. Unter der fachkundigen Anleitung der Ensemblemitglieder von Classic Brass, unserer Landesposaunenwarte und weiterer Dozenten wurde vormittags in kleinen Stimm-Gruppen geprobt.

So standen Rhythmus-, Mundstück-, Atem-, und Ansatzübungen auf dem Programm. Besonders intensiv wurde am „Largo“ von Antonín Dvořák gearbeitet und die enthaltende Quintole ausführlich diskutiert. Wie wird denn eine Quintole gespielt? Na ganz einfach, sagte Johannes Huprich - Solotrompeter beim Stabsmusikkorps - und sprach mit seiner Gruppe immer wieder das Wort Göt-ter-däm-mer-ung, klatschte den Rhythmus und letztlich klappte es auch auf dem Instrument.

Am Nachmittag wurde im Gesamtchor für die Abschlussserenade in der Philipp-Melanchthon-Kirche geprobt. Ca.70 BläserInnen spielten dann leider am Abend vor wenigen Zuhörern. Auch „Classic Brass“ brachte Stücke aus ihrem Programm zu Gehör.

Vielen Dank an die Mitglieder von CB sowie allen, zum Teil (wegen Krankheit) erst sehr kurzfristig eingesprungenen Dozenten des Tages.

Während der Abschlussserenade wurde Patrick Heinemann als Kreisposaunenwart des Kirchenkreises Neukölln von seinem Amt durch den stellvertretenden Superintendenten Ingo Arndt entpflichtet. Nach fast 6 Jahren im Amt möchte er sich nun anderen Aufgaben widmen, bleibt aber der Bläserei treu. Auch Michael Dallmann als Landesposaunenwart der EKBO dankte ihm für seinen langjährigen Dienst im Kirchenkreis. Am Sonntag Reminiszere ging der Kreis-

posaunentag mit einem tollen Konzert von „Classic Brass“ in der Magdalenenkirche zu Ende.

Für den Posaunenchor Königs Wusterhausen Karsten und Anke Kalz



## Das Konfi-Wochenende in der Lutherstadt Wittenberg

Ein ganzes Wochenende stand für die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Zeichen der Reformation. Die Zugfahrt war lustig und als wir dann abends endlich in der Jugendherberge ankamen, waren alle sehr erschöpft. In der schönen Jugendherberge im Schlosskomplex von Wittenberg waren wir zu Gast. Wir starteten erst einmal mit einem ausgiebigen Abendessen. Am Abend stand der Lutherfilm auf dem Programm und es folgten ein paar Spiele und eine Abendandacht. Am nächsten Morgen haben wir die Druckstube in den Chranach-Höfen besucht. Dort wurde uns gezeigt, wie die ersten Lutherbibeln gedruckt wurden und auch selbst konnten wir etwas drucken. Bis zum Mittagessen erkundeten einige in Gruppen die Altstadt, andere spielten Tischtennis in der Jugendherberge und viele nutzten die Zeit zum Einkaufen.

Am Nachmittag entführte uns ein Künstler in die Welt der mittelalterlichen Farbküche. Die Konfis stellten - ganz ohne Chemie - eigene Meisterwerke her, die natürlich mit nach Hause genommen werden durften. Anschließend wurden wir von unsere Stadtführerin abgeholt, die als Katharina von Bora verkleidet uns die Stadt mit dem Lutherhaus und der Schlosskirche zeigte. Die Führung ging vorbei am Melanchthonhaus, von dort weiter zur Universität und zurück zur Marienkirche. Hier predigte der Reformator einst. Seine Kanzel ist im Lutherhaus noch heute erhalten. Unsere Stadtführerin erzählte uns kurzweilig vom Leben in Wittenberg zur Zeit Luthers. Das Abendessen wurde im Lutherkeller der Jugendherberge als leckeres Lutheressen gestaltet, umgeben von den Requisiten des Lutherfilms. Danach war Freizeit am Abend angesagt. Im Kreis der Jugendlichen und Teamer spielten wir Gesellschaftsspiele wie Kniffel, Romé, 11er raus oder das Lieblingsspiel der Konfirmanden "Werwolf". Viele Gespräche und Kontakte entstanden so und wir hatten viel Spaß.

Kernstück des Sonntags war natürlich der Gottesdienstbesuch in der Schlosskirche. Als wir Wittenberg am frühen Nachmittag nach einer letzten gemeinsamen Feedbackrunde, einem Gruppenfoto und dem Mittagessen verließen, fuhren wir gut gelaunt wieder zurück nach KW.

Im Mai werden alle Jugendlichen, die dabei waren konfirmiert und haben das Konfi-Wochenende sicherlich in guter Erinnerung. Großer Dank geht an die Teamerinnen, die den Konfis mit ihrer eigenen Zuverlässigkeit, Motivation, Offenheit und ihrem Gemeinschaftssinn ein Vorbild waren, wie es eine erwachsene Begleitung nie sein könnte.

W. Thörner



## Aus der Arbeit der GKR im Sprengel

Mit sehr unterschiedlichen Themen haben sich die GKR der Sprengelgemeinden in den letzten Wochen beschäftigt.

So wurde in **Deutsch Wusterhausen** lange darüber nachgedacht, wie das Gemeindeleben für die Menschen im Ort attraktiver werden könnte. Ein Ergebnis war, dass alle Gemeindeglieder persönlich zu einem Gemeindetreff bei Kaffee und Kuchen eingeladen werden sollen. (s. Seite 19)

In **KW** wurde u.a. darüber gesprochen, wie der Pfarrsprengel zu einem neuen Logo kommen könnte. Eine kleine Arbeitsgruppe wird sich damit beschäftigen. Weiter wurde darüber diskutiert, eine neue Taufschale für die Kreuzkirche anzuschaffen. Sie soll in Messing gehalten sein, analog zum Abendmahlsgeschirr. Außerdem soll die neue Schale einen tieferen Boden haben, damit wieder mit der Handfläche Wasser geschöpft werden kann. Für die Anschaffung soll eine Kollekte zur Jubelkonfirmation gesammelt werden. Und natürlich standen wieder Fragen zum Abschluss der Bauarbeiten am Gemeindezentrum auf der Tagesordnung.

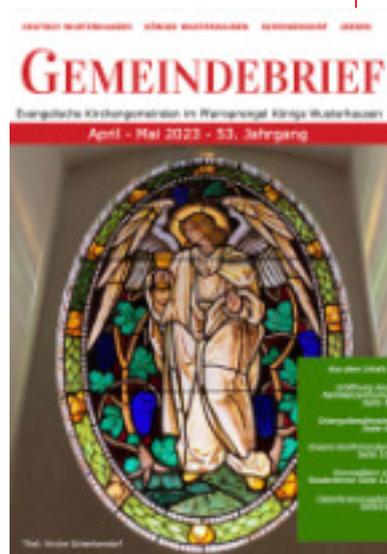
In **Schenkendorf/Zeesen** nahm man sich des Themas der Kirche in Zeesen an. Die Gottesdienstteilnehmerzahlen lassen die Frage aufkommen, wie wir zukünftig die hohen Unterhaltungskosten für das Gebäude noch tragen können, wenn so wenig Menschen die Kirche nutzen. Über eine Rückübertragung des Grundstücks und der Kirche wurden mit der Stadt als Eigentümerin des Grundstücks Gespräche aufgenommen. Wichtigstes Ziel ist für den GKR, den Ort als Gottesdienstort zu erhalten, auch unter einem neuen Nutzer. I.Arndt

## In eigener Sache

Vielleicht haben Sie sich über das Aussehen des Gemeindebriefes gewundert. Schon längere Zeit sind wir auf der Suche nach einem zeitgemäßen Layout und nach einem neuen Logo. Das Ergebnis halten Sie in ihren Händen.

Am neuen Logo wird noch gearbeitet. Uns war wichtig, dass man die vielen Informationen leichter finden kann und sich gut zurechtfindet. Außerdem bauen wir auf eine neue Software, die die Erstellung zukünftig erleichtern soll. Vieles ist noch nicht perfekt. Aber wir arbeiten daran. Sagen sie uns, wie sie den neuen Gemeindebrief finden! Oder arbeiten Sie in unserer Redaktion mit!

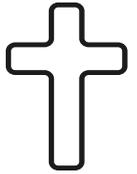
Im Namen der Redaktion  
Ihr Pfarrer Ingo Arndt



## Bestattungen

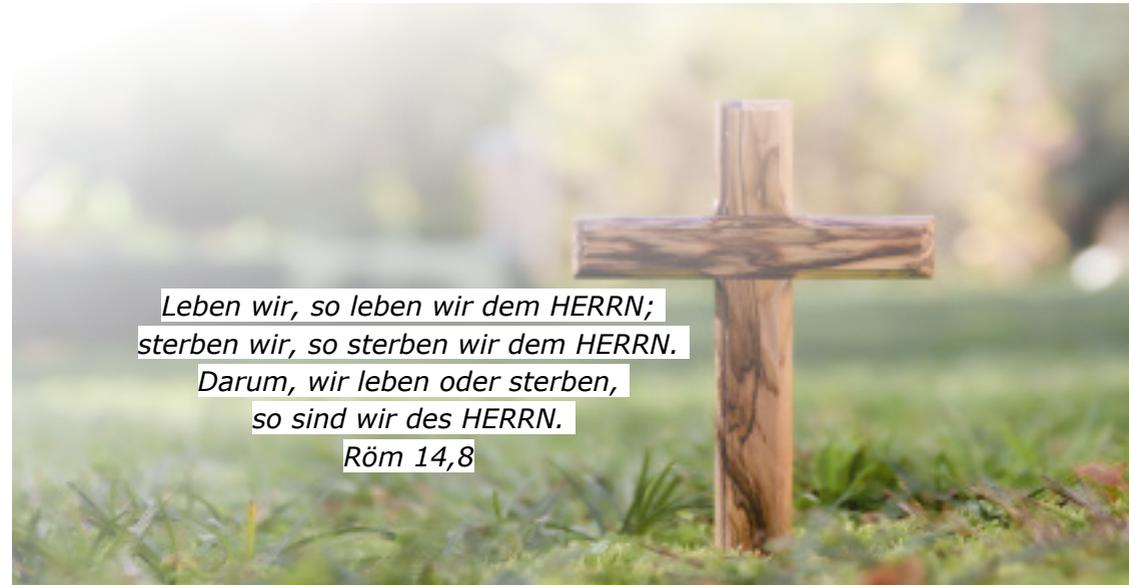
*Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:*

- KW Edith Borkenhagen**, geb. Sandke, geboren am 15.12.1934 in Radenickel, verstorben am 27.12.2022, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Kirchsteig
- SD Isolde Kriependorf** geb. Bröckelt, geboren am 01.02.1942 in Alt Sedlowitz, verstorben am 03.01.2023, früher wohnhaft in Mittenwalde, OT Krummensee
- NL Johanna Klemm**, geb. Krämer, geboren am 22.10.1920 in Eicha, verstorben am 09.01.2023, früher wohnhaft in Niederlehme, Friedrich-Ebert Str.
- KW Gundula Lattmann** geb. Vierus, geboren am 06.07.1943 in Dragebruch, verstorben am 15.01.2023, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Funkerberg
- Z Erika Tollmann**, geb. Nietz, geboren am 29.04.1940 in Wilpen, verstorben am 31.01.2023, früher wohnhaft in Wildau, Sanddornweg
- KW Erich Straube** geboren am 01.02.1928 in Gartz, verstorben am 12.02.2023, früher wohnhaft Königs Wusterhausen, Potsdamer Str.



*Leben wir, so leben wir dem HERRN;  
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.  
Darum, wir leben oder sterben,  
so sind wir des HERRN.*

*Röm 14,8*





**So finden Sie die Kirchen**  
**Kreuzkirche Königs Wusterhausen**  
 Kirchplatz 2,  
 15711 Königs Wusterhausen

**Dorfkirche Deutsch Wusterhausen**  
 Am Denkmalplatz,  
 15711 Königs Wusterhausen,  
 Deutsch Wusterhausen

**Dorfkirche Schenkendorf**  
 Freiherr-von-Loeben-Straße 12,  
 15749 Mittenwalde,  
 OT Schenkendorf

**Kirche Zeesen**  
 Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,  
 15711 Königs Wusterhausen,  
 OT Zeesen

## Unsere Gemeinden im Internet

[www.kreuzkirche-kw.com](http://www.kreuzkirche-kw.com)

[www.kirchenmusik-kw.de](http://www.kirchenmusik-kw.de)

[www.kw-evangelisch.de](http://www.kw-evangelisch.de)

[www.neukoelln-evangelisch.de](http://www.neukoelln-evangelisch.de)

## Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd  
 IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97  
 BIC: BELADEVXXX

**Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!**

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

## Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

<b>Christenlehre</b>	Dienstags	1.-3. Klasse 16:00- 17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:00 Uhr Gemeindezentrum/Kinderzentrum
<b>Konfirmandenunterricht</b>	dienstags	15:00, 16:00 und 17:00 Uhr Gemeindezentrum, Jugendraum
<b>Junge Gemeinde:</b>	21.04.23. 05.05.23 und 19.05.23	jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum, Jugendraum
<b>Teamerkreis</b>	17.04.23, 08.05.23 und 22.05.23,	jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum, Jugendraum
<b>Blockflötenkreis</b>	Mi.,	17:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Kantorei:</b>	Mi.,	19:30 Uhr Gemeindezentrum
<b>Kinderchor 6-12 jährige</b>	Do.,	15:30 Uhr Gemeindezentrum
<b>Kinderchor 3-5 jährige</b>	Do.,	16:30 Uhr Gemeindezentrum
<b>Posaunenchor</b>	Do.,	19:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Gebetsstunde:</b>	Di.,	17:15 Uhr Gemeindezentrum
<b>Bibelstunde</b>	Di.,	18:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Gemeinschaftstunde</b>	So.,	18:00 Uhr Gemeindezentrum
<b>Frauenkreise Gesprächskreise</b>	Treffen sich in nächster Zeit wieder. PfarrerIn Winter wird die Kreise leiten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!	
<b>Gesprächskreis für Jung und Alt</b>	Herr Bunde, Tel. 033763-2 00 49 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.	



**Regionalküsterei**

Gemeindebüro

Tel.: 03375-25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: [regionalkuesterei-kw@t-online.de](mailto:regionalkuesterei-kw@t-online.de)

Annette Radecke

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

**Küsterin**

Ingo Arndt

Mobil: 0162-2963897

**Pfarrer**E-Mail: [pfarrerarndt@email.de](mailto:pfarrerarndt@email.de)

Boris Witt

Mobil: 0160-1072116

**Pfarrer**E-Mail: [boris.witt@gemeinsam.ekbo.de](mailto:boris.witt@gemeinsam.ekbo.de)

Friederike Winter

Mobil: 0177-8094254

**PfarrerIn**E-Mail: [friede.winter@online.de](mailto:friede.winter@online.de)

Christiane Scheetz

Mobil: 0174-94 08 990

**Kantorin**E-Mail: [christiane-scheetz@gmx.de](mailto:christiane-scheetz@gmx.de)

Ute Henschel

Mobil: 0176-34519177

**Gemeindepädagogin**E-Mail: [ute.henschel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:ute.henschel@gemeinsam.ekbo.de)

Wolfgang Thörner

Mobil: 0176-43700014

**Jugendmitarbeiter**E-Mail: [thoerner@ejnberlin.de](mailto:thoerner@ejnberlin.de)

Beate Haring

Tel.: 03375-209122

Pfn. Winter

Mobil: 0177-8094254

**Besuchsdienst**E-Mail: [friede.winter@online.de](mailto:friede.winter@online.de)

Katja Renter /Anja Dorn

Tel.: 03375 217739

**Familienzentrum**

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: [familienzentrum.kw@kk-neukoelln.de](mailto:familienzentrum.kw@kk-neukoelln.de)**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Mobil: 0179-2024677

Vors. des GKR DW

Tel.: 03375-295612

E-Mail: [info@adba-kw.de](mailto:info@adba-kw.de)

Beatrice Kotzte

Tel.: 03375-90 23 17

Vors. des GKR Schenkendorf/  
ZeesenE-Mail: [beakotzte@gmx.net](mailto:beakotzte@gmx.net)

Karsten Kalz

Tel.: 03375-205262

Vors. des GKR KW

E-Mail: [k.kalz.gkr@t-online.de](mailto:k.kalz.gkr@t-online.de)**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Wolfgang Thörner. Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse [regionalkuesterei-kw@t-online.de](mailto:regionalkuesterei-kw@t-online.de) schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 2000 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 30.4.2023**